



Amtsblatt

der Gemeinde Großolbersdorf

mit den Ortsteilen Hohndorf, Hopfgarten und Grünau



Herausgeber: Gemeinde Großolbersdorf, Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf – Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Uwe Günther oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen sich die Verfasser selbst verantwortlich.
Herstellung: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 9444, Fax 9942,
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Jahrgang 2016

Mittwoch, 27. Juli 2016

Nummer 07

12. US-CAR-TREFFEN

Livebands • Bierzelt • Zeltplatz • Contests
Ausfahrt • Pokale • Händler • Cocktailbar

19.-21. AUGUST 2016
GROSSOLBERSDORF



Amtliche Nachrichten

21. Sitzung des Gemeinderates, Beschlüsse, öffentlicher Teil

Beschluss Nr. GR 105/06/16

Der Gemeinderat beschließt, die Firma Klempner GmbH SHL mit der Erneuerung der Heizungsanlage im Wohngebäude Hohndorfer Kirchweg 5 in Großolbersdorf entsprechend des Kostengebietes in Höhe von 17.238,46 EUR zu beauftragen.

Beschluss Nr. GR 106/06/16

Der Gemeinderat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung für den Friedhof im OT Hohndorf.

Beschluss Nr. GR 107/06/16

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden.

2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung für den Friedhof im OT Hohndorf

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 49, 54) zuletzt geändert mit Gesetz vom 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158)

beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Großolbersdorf die Friedhofssatzung für den Friedhof im OT Hohndorf der Gemeinde Großolbersdorf vom 14. Oktober 2014, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Großolbersdorf Nr. 13/2014 vom 26. November 2014, geändert am 28. Oktober 2015, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Großolbersdorf Nr. 11/2015 vom 25. November 2015 wie folgt zu ändern:

Artikel 1 – Änderungsbestimmungen

1. Der § 19 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Die Grabstätten der Grabanlagen pflegeleichter Art mit Reihengrabstätten werden mit aufrecht stehenden Grabsteinen in den Maßen 40 cm × 65 cm × 12 cm gestattet. Der Grabstein steht auf einer ebenerdig liegenden Grundplatte aus Naturstein oder ähnlichem Material, allseits dia-gesägt und gut passend zum Grabstein, in einer Größe von 112 cm × 35 cm × 8 cm. In dieser wird rechts und links vom Grabstein jeweils eine Bohrung zur Befestigung von Steckvasen eingebracht. Eine Ausfertigung der Grundplatte in anderer Form sowie aus weißem Material ist nicht gestattet. Der Grabstein sollte aus Naturstein oder ähnlichem Material, gut passend zur Grundplatte, sein. Eine Ausfertigung in weißem Material ist nicht erlaubt. Für die Gestaltung der Grabsteine gilt zusätzlich § 19 Abs. 2 Buchstabe e bis Buchstabe h.“

Artikel 2 – In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Großolbersdorf, den 23. Juni 2016


Uwe Günther
Bürgermeister



Haushaltssatzung der Gemeinde Großolbersdorf für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 26. April 2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 3.454.860 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 3.570.880 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 116.020 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf - 116.020 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 0 EUR

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf - 116.020 EUR
 - Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 0 EUR
 - Gesamtergebnis auf - 116.020 EUR
- im Finanzhaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 3.348.320 EUR
 - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 3.048.830 EUR
 - Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushalts als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 299.490 EUR
 - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 770.450 EUR
 - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 926.625 EUR
 - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 156.175 EUR
 - Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Ausgaben aus Investitionstätigkeit auf 143.315 EUR
 - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 259.000 EUR
 - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 396.000 EUR
 - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 137.000 EUR
 - Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf 6.315 EUR
- festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 650.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 vom Hundert
 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 410 vom Hundert
 Gewerbesteuer auf 400 vom Hundert

Großolbersdorf, den 22. Juni 2016


 Uwe Günther
 Bürgermeister



Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis hat mit Bescheid vom 16. Juni 2016 (Az.: 092.12/1-16-030.sa-24) die Haushaltssatzung bestätigt.

1. Der Beschluss des Gemeinderates Großolbersdorf zur Haushaltssatzung 2016 wird nicht beanstandet.
2. Die vorgelegte Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtige Teile.

Die Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom

27. Juli 2016 bis einschließlich 3. August 2016

in der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf, Gemeindekasse, während der übliche Öffnungszeiten für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Sächs GemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für

die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Großolbersdorf, 22. Juni 2016


Uwe Günther
Bürgermeister



Veröffentlichungsvermerk:

Die Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Großolbersdorf wird im Amtsblatt Nr. 7/2016 vom 27. Juli 2016 bekanntgemacht.

Großolbersdorf, 22. Juni 2016


Uwe Günther
Bürgermeister



Bitte beachten!

Das Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Drebach, August-Bebel-Straße 25 B im Ortsteil Scharfenstein, ist aus technischen Gründen in der Zeit **vom 16. bis 19. August 2016 nur eingeschränkt arbeitsfähig und vom 22. bis 26. August 2016 bleibt es geschlossen.**

Bürgermeister Uwe Günther befindet sich vom 25.07. – 10.08.2016 im Urlaub.

Die Sprechstunde wird durch die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung abgesichert.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großolbersdorf sucht ab dem 01.09.2016 bzw. dem nächst möglichen Termin zwei

Staatlich anerkannte/anerkannte Erzieherinnen/Erzieher

für die Kindereinrichtung „Sonnenstrahl“ Großolbersdorf. Die Einstellung erfolgt befristet ab dem 01.09.2016 bzw. dem nächst möglichen Termin für die Dauer von 6 Monaten mit der Option der Verlängerung bzw. zur Vertretung wegen Mutterschutz und Elternzeit.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt für beide Stellen 20 Stunden.

Voraussetzung für die Einstellung ist

eine abgeschlossene Berufsausbildung als Staatlich anerkannte/anerkannter Erzieherin/Erzieher sowie die Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz.

Darüber hinaus erwarten wir Flexibilität, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit.

Die Stelle wird nach den Eingruppierungsrichtlinien für den öffentlichen Dienst, Sozial- und Erziehungsdienst, bewertet.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 17.08.2016 an die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf, Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf. Für Fragen stehen Ihnen die stellvertretende Leiterin der Kindereinrichtung, Frau Hartmann, oder die Personalsachbearbeiterin, Frau Reinhold, gerne zur Verfügung.

Großolbersdorf, 25.07.2016


Uwe Günther
Bürgermeister



Kasse

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 15.08.2016 werden folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung fällig:

Grundsteuer
Gewerbesteuer
Hundesteuer



An die sofortige Bezahlung dieser und sonstiger Steuern und Abgaben wird hiermit erinnert.

Geben Sie bitte bei jeder Bezahlung das Kassenzeichen an! Wir weisen darauf hin, dass die Gemeindekasse – auch im Interesse aller pünktlichen Steuerzahler – gesetzlich verpflichtet ist, bei Zahlungsverzug Säumniszuschläge und Mahngebühren festzusetzen.

Bei Zahlungspflichtigen, die eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Steuern und Abgaben vom angegebenen Konto abgebucht. Falls Sie sich neu am Abbuchungsverfahren beteiligen möchten, setzen Sie sich bitte mit der Gemeindekasse in Verbindung.

Glückwünsche zum Schulanfang

Hallo liebe Schulanfänger,
Bürgermeister Uwe Günther wünscht im Namen aller Gemeinderäte und der Gemeindeverwaltung zu Eurem Schulanfang am 06. August 2016 alles Gute, vor allem gute Zensuren und eine tolle Schulzeit.

Lust zum Lernen

Lust zum Lernen
und zum Klüger werden.
Lust zum Spielen
und zum grösser werden.
Lust zum Baden
und auf neue Kammeraden
Lust zum Singen und zum Tanzen
und Freude am neuen Schulranzen.
(Monika Minder)



Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

In den letzten beiden Amtsblättern gab es keine „Information des Bürgermeisters“ – warum?

Nein, ich war nicht zu faul die Informationen zu schreiben. Oft ist es so, dass die Tage vergehen und von alltäglicher Verwaltungsarbeit ausgefüllt sind. Da ist es leider so, dass es wenig herauszuhebende Angelegenheiten gibt.

In den vergangenen Wochen war dies wieder komplett anders. Es gibt doch Einiges zu berichten.

Beginnen möchte ich mit den Feuerwehreinräumungen unserer Ortswehren. Ich kann mich nicht erinnern, dass es in so kurzer Zeit so viele Einsätze gegeben hat. Lesen Sie dazu bitte den separaten Bericht der Feuerwehr. Genannt seien hierbei besonders der Großeinsatz am 25.06.2016, um die Folgen des Starkregens zu beseitigen und einen Tag davor der Großbrand in Hohndorf bei „Möbel Vogler“.

Zwei Großbrände im Möbelhaus innerhalb von nicht einmal zwei Jahren sind eine absolute Tragödie. Ich wünsche Verena und Norbert Vogler, ihren Familien und dem gesamten Team des Möbelhauses viel Kraft und Durchhaltevermögen, damit die Existenz und die Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Bei all den Gesprächen nach den Einsätzen höre ich immer wieder von unseren Bürgern: „Die haben einen guten Job gemacht. Gut, dass wir die Feuerwehren haben.“

Ich hoffe, dass wir uns alle daran erinnern, wenn mal längere Zeit keine Einsätze waren und sich schnell Stimmen mehren, die ausdrücken: „Die fahren nur mit den roten Autos rum und wollen ihren Spaß haben und was das alles kostet.“ Ja, Feuerwehr kostet Geld, aber Sicherheit ist nun mal nicht zum Nulltarif zu haben. Vielen Dank an alle Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren für ihre Einsatzbereitschaft.

Einigen Bürgern wird es sicherlich schon aufgefallen sein, dass in unserer Grundschule in Großolbersdorf Baubetrieb herrscht. Das ist ganz einfach zu erklären und wird uns noch lange Zeit beschäftigen.

Ende Mai gab es von der Bauaufsicht des Erzgebirgskreises eine turnusmäßige Begehung zu Sicherheit und Brandschutz in der Grundschule. Das Ergebnis war leider niederschmetternd und die Mängelliste unendlich lang. Das Abstellen aller Mängel und die Einhaltung aller Forderungen kommt einer Komplettrekonstruktion gleich. Dies ist in der Kürze der Zeit (bis Schuljahresbeginn 2016) nicht umzusetzen und auch nicht finanzierbar.

Da wir aber unsere Grundschule unbedingt erhalten wollen, haben wir uns mit der Bauaufsicht auf einige Sofortmaßnahmen geeinigt, die bis Schuljahresbeginn umgesetzt werden müssen und uns die Zeit geben, eine Komplettrekonstruktion der Grundschule zu planen, zu finanzieren und umzusetzen.

Zum Schuljahresbeginn wird sich unsere Grundschule deutlich verändert haben, optisch sicherlich nicht zum Besseren, dafür wird das Sicherheitsniveau deutlich erhöht sein.

Ich bitte alle Bürger, Eltern, Lehrkräfte und Schüler um viel

Verständnis für diese Maßnahmen. Nicht schön, aber aktuell nicht zu ändern. Ganz besonders bedanken will ich mich bei unseren Gemeinderäten für ihr Verständnis der Situation und das mir einstimmig entgegengebrachte Vertrauen. In der Sondersitzung des Gemeinderates wurde den jetzt durchzuführenden Notmaßnahme, ohne dass jeder Auftrag einen Gemeinderatsbeschluss erhält, zugestimmt.

Nur so ist es überhaupt möglich, dies alles in der Kürze der Zeit umzusetzen. Auch vielen Dank an unsere ortsansässigen Handwerker für die Bereitschaft diese Aufträge vorrangig zu bearbeiten und dies trotz voller Auftragsbücher. Diese Maßnahmen kosten auch richtig Geld, aber wie schon weiter oben erwähnt, Sicherheit ist nicht zum Nulltarif zu haben.

Das Thema Bundestraße B174 ist für viele Bürger unserer Gemeinde allgegenwärtig und dies in vielerlei Hinsicht. Neben dem sehr starken Verkehr tritt auch das Problem der fehlenden Parkplätze immer wieder auf. Normalerweise geht man davon aus, dass für eine Bundestraße auch vom Bund Parkplätze vorgehalten werden. Aufgrund vieler Vorschriften, Durchführungsverordnungen usw. ist der Bund der Meinung, keine Parkplätze in unserem Bereich der B174 vorhalten zu müssen. Unsere Vorschläge und Anregungen zu diesem Thema wurden immer wieder abgelehnt. Wir als Gemeinde sind dadurch direkt betroffen. Der Parkplatz in Hohndorf (oberhalb „Möbel Vogler“) ist eine Verkehrsfläche unserer Gemeinde. Trotz eindeutiger Beschilderung wurde dieser Parkplatz all die Jahre als „Übernachtungsplatz“ für LKW genutzt. Und dies mit allen Problemen, die dadurch entstehen, Müll, Abfälle, Lärm- und Abgasbelastung, Unfälle usw. Das führte zu ständigen Beschwerden der Anwohner und betroffener Personen.

Nach langem Bemühen ist es uns endlich gelungen, den Parkplatz für die Abend- und Nachtstunden zu sperren. Diese Sperrung ist verkehrsrechtlich erst einmal auf ein Jahr begrenzt. Bei der Umsetzung der Sperrung haben wir versucht, alle Belange die damit im Zusammenhang stehen, zu berücksichtigen (Imbissbetrieb, Bushaltestelle, Pendlerparkplatz, Wendestelle für Winterdienst usw.). Wir werden jetzt sehen, wie die Entwicklung hier weitergeht. Als Gemeinde sahen wir uns zu diesem Schritt gezwungen, da von übergeordneten Behörden bisher jegliche Hilfe abgelehnt wurde. Hier noch eine Anmerkung an unsere LKW-Fahrer, die diesen Artikel sicher auch lesen. Auch wenn Sie jetzt davon betroffen sind, geht es nicht gegen die vielen Trucker, die jeden Tag ihren Job tun, um uns und die Wirtschaft mit Gütern und Waren zu versorgen.

Die Gesamtsituation ließ der Gemeindeverwaltung keine andere Wahl.

Zum Schluss meiner heutigen Ausführungen wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Sommerzeit, einen schönen Sommerurlaub und erholsame Ferien.

Ihr Uwe Günther
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Großolbersdorf



(Bild 1)



(Bild 2)



(Bild 3)



(Bild 4)



(Bild 5)



(Bild 6)



(Bild 7)



(Bild 8: Unsere Jugendfeuerwehr in Citoliby: Toni Kunze, Julian Burkert, Robin Bilz, Nico Hampel und Jenny Macher)

Turbulente Zeiten

Schönes Wetter, Freitagnachmittag und für die meisten beginnt das Wochenende. In diesem Jahr begann der Start in die Ferien, am Freitag, dem 24 Juni 2016.

Soweit alles schick, bis 16:24 Uhr, denn in diesem Moment rief die Rettungsleitstelle alle ehrenamtlichen Einsatzkräfte unserer Feuerwehren in die Gerätehäuser! Die Alarmierung erfolgte mit dem Einsatzstichwort „Brand in Hohndorf“. Für die Feuerwehrmitglieder bedeutet dies – alles stehen und liegen lassen, es wird dringend Hilfe benötigt! Das ist Ehrensache und Verpflichtung aller Kameradinnen und Kameraden. Die Einsatzfahrzeuge unserer Gemeindefeuerwehr begaben sich auf dem schnellsten Wege nach Hohndorf. Wobei der Weg für das Tragkraftspritzenfahrzeug Hohndorf sehr kurz war, denn die eigene Unterkunft war betroffen und da galt es sich selbst in Sicherheit zu bringen. Ein bereits sehr großer Bereich des Dachstuhles am ehemaligen Schwarzen Ross stand im Vollbrand. (Bild 1)

Wie wir wissen beherbergt das Gebäude direkt an der B 174 das ortsansässige Möbelhaus, ein Restaurant und auch das Gerätehaus unserer Ortsfeuerwehr Hohndorf. Die ersten Maßnahmen wurden sofort eingeleitet und weitere Feuerwehren zur Hilfe angefordert. Im Zuge der Lageerkundung stellte sich heraus, dass sich zum Glück keine Personen mehr im Gefahrenbereich befanden!

Die Hauptaufgabe bestand von nun an darin, genügend Löschwasser bereit zu stellen und den Innen- beziehungsweise Außenangriff durchzuführen. Einige Sachwerte die noch zu retten waren mussten aus dem Haus gebracht werden. Des Weiteren wurden die angrenzenden Gebäude durch kühlenden Sprühnebel geschützt. (Bilder 2 und 3)

Die Einsatzkräfte der Feuerwehren Hohndorf, Großolbersdorf, Hopfgarten, Krumhermersdorf, Zschopau und Marienberg kämpften mit aller Kraft, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Es konnte ein Übergreifen und weiteres Ausdehnen der Flammen im Erdgeschoß verhindert werden. Durch Dachstuhlbrände entstehen jedoch enorme Schäden an Gebäuden.

Nicht nur die Hitze durch den Brand, sondern auch die warmen Temperaturen an diesem Tag machten natürlich auch den Feuerwehrleuten zu schaffen. Während des Einsatzes wurden die Mitglieder der Feuerwehren mit reichlichen Getränken versorgt. Ein herzliches Dankeschön für die überragende Versorgung sei an dieser Stelle an alle daran Beteiligten gerichtet.

Großen Respekt und Dank gilt den Mitgliedern unserer gesamten Gemeindefeuerwehr sowie den Feuerwehren die uns hier unterstützt haben!

Im Nachhinein sind wir dankbar, dass wir bei allen Feuerwehrkameraden keine bleibenden Verletzungen oder gar Schlimmeres zu beklagen haben, wenn auch bei einigen die mögliche Belastbarkeit stark überschritten wurde.

Das Gerätehaus der FFW für die Ortslage Hohndorf ist nicht mehr nutzbar. Zum Glück kann provisorisch eine Garage von Günter Keilig als Fahrzeugunterstellung genutzt werden. Herzlichen Dank dafür! Somit wurde die Einsatzbereitschaft für die Feuerwehr Hohndorf wieder hergestellt.

Das Herstellen der Einsatzbereitschaft ist nach Beendigung des Einsatzes, eine der nächsten und wichtigsten Aufgaben der je-

weiligen Wehr und das zu jeder Uhrzeit, auch wenn es dann schon mal Nacht wird.

Nach der extremen Hitze am Freitag und Sonnabendvormittag spitzte sich die Wetterlage durch schlagartiges Unwetter mit heftigen Niederschlägen, Hagel und Gewitter zu. Innerhalb kurzer Zeit verwandelte sich der Dorfbach, die Hauptstraße und die Nebengassen zu einem heftigen Fluss (Bilder 4 bis 6). Gegen 13:45 Uhr wurde wieder Alarm für die Ortsfeuerwehr Großolbersdorf ausgelöst. Diesmal war technische Hilfeleistung wegen Unwetter nötig. Keller waren vollgelaufen, im Mehrzweckgebäude Meyweg drang Wasser aus den Einläufen und Schleusen. Geröll und Unrat wurden auf die Straßen und in Grundstücke gespült. Mit drei Einsatzfahrzeugen wurden insgesamt 14 Einsatzstellen abgearbeitet. Dabei wurden Grundstücke mit Sandsäcke gesichert, ausgepumpt, gekehrt und geschaufelt, um den Schaden an Haus und Hof zu beseitigen. Auch auf den Verkehrswegen musste die Befahrbarkeit wieder hergestellt werden. Viele Anwohner halfen bei der Beseitigung des Unwetterschadens.

Trotzdem war es ein Glück für unsere Gemeinde, dass sich die Wetterlage im Laufe des Abends beruhigte und die Schäden sich in Grenzen hielten. In der darauf folgenden Woche konnten dann durch den Bauhof, restliche Plätze gereinigt und das angespülte Material abgefahren werden.

Auch hier müssen wir uns noch einmal für die hohe Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrmitglieder und den Helfern herzlich bedanken.

In Notständen für den Nächsten da zu sein und zu helfen, dass haben sich die Feuerwehren auf die Fahne geschrieben. Eine immer funktionierende Technik, Übungen und vor allem Kameradinnen und Kameraden sind hierfür notwendig, um die vielen Aufgaben zu meistern.

Gerade in den vergangenen Wochen wurde dies wieder sehr deutlich.

Unsere Jugendfeuerwehren sind die Einsatzkräfte von morgen. Sie müssen gut organisiert und ausgebildet werden, zudem soll aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Währenddessen die Einsatzabteilung am letzten Juniwochenende, einen Großbrand und Unwetterschäden abarbeiteten, hatte sich eine Truppe unserer Nachwuchsretter auf den Weg nach Tschechien gemacht. In Citoliby bei Louny fanden die internationalen Wettkämpfe der Euroregion statt. Gemeinsam mit 100 deutschen und tschechischen Jugendlichen wurde dort zusammen gecamp, gekämpft, gegessen und unterhalten. Eine spannende und freudige Begegnung haben wir dort erlebt (Bild 7 und 8).

Toll war auch, dass wir uns auf unsere jungen Kameraden total verlassen können. Es ist ja ein Geben und Nehmen und beides bedingt sich!

Herzlichen Dank an alle Kameraden die diese wichtige ehrenamtliche Arbeit unterstützen und mittragen, danke für die Einsatzbereitschaft!

Was wäre wenn der Kochtopf brennt und keiner kommt?! – Darüber sollte man nachdenken!

Gut Wehr!

Eure Gemeindefeuerleitung

Veranstaltungen August 2016**Ortsfeuerwehr Großolbersdorf**

02.08. Gerätehaus
19:30 Uhr 11. Übung Abseilübung



16.08. Gerätehaus
19:00 Uhr 12. Übung Frauengruppe + LA

19. – 21.08. Grünhainichen Jugendfeuerwehrtage

20.08. Landesmeisterschaft in Taura

30.08. Gerätehaus
19:00 Uhr 13. Übung Retten und Bergen

Jugendfeuerwehr

29.08. Gerätehaus
16:30 Uhr Übung

Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr trifft sich 1 × im Monat, hier gelten die entsprechenden Einladungen.

Ortsfeuerwehr Hohndorf

10.08. Haus der Begegnung
19:00 Uhr Gerätetraining

24.08. Haus der Begegnung
19:00 Uhr Tragbare Leitern/Stiche und Bunde

Löschzwerge

11.08. Haus der Begegnung
17:30 Uhr Überraschungsdienst

25.08. Haus der Begegnung
17:30 Uhr Üben mit dem Funkgerät

**Jugendfeuerwehr**

23.08. Haus der Begegnung
17:30 – 18:30 Uhr Löschangriff

Ortsfeuerwehr Hopfgarten

05.08. Depot
19:00 Uhr Überprüfung der Wasserentnahmestellen

19.08. Depot
19:00 Uhr Übung Waldbrand
Änderungen vorbehalten!

**GRUNDSTÜCKE/IMMOBILIEN/WOHNUNGEN/
GEWERBERÄUME/GARAGEN****Grundstück**

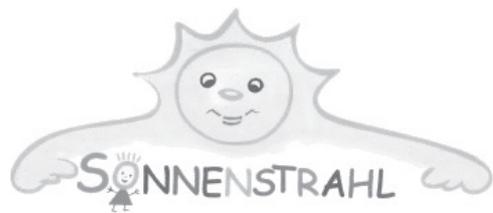
in Großolbersdorf an der Heinzebankstraße
zur Gewerbebebauung,
Flurstücksnummer 517/22 Grundstücksgröße: 11.078 m²
– flexibel aufteilbar!

Bitte bis zum 07. August 2016 abstimmen!

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf hat sich bei der FANTA Spielplatzinitiative mit dem Spielplatz am Oberen Weg in Hohndorf beworben. Nachdem die Voraussetzungen erfüllt sind, kann für diesen Spielplatz bis zum 07.08.2016 abgestimmt werden. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung, denn jede Stimme zählt.

Sollten wir gewinnen, dann könnte der Spielplatz aufgewertet werden. Bitte unterstützen Sie diese Projekt und stimmen Sie für den Spielplatz am Oberen Weg im Hohndorf! Jede Stimme zählt!

spielplatzinitiative.fanta.de/
[facebook.de/fantaspielspass](https://www.facebook.de/fantaspielspass)

**Neues von den Sonnenstrahlen****Großes Kindergarten-Fest am 03.09.2016
in Hohndorf**

Am Samstag, dem 03.09.2016, feiert die Kita „Sonnensstrahl“ in Hohndorf ihr 60-jähriges Jubiläum! Dazu laden wir recht herzlich alle Kinder, Eltern, Verwandte, Einwohner und Interessierte ein!

Wir feiern ab 15:00 Uhr in und um die Kita. Neben Kinderschminken, Basteln und einer Heuhüpfburg besucht uns eine Märchenerzählerin und ein afrikanischer Musiker wird uns mit Tänzen, Trommeln und Gesängen aus seinem Land zum Mitmachen anregen.

Für das leibliche Wohl ist mit einem Kuchenbasar und einem Festzelt gesorgt.



Wir freuen uns auf viele Gäste!

Neues aus der Grundschule

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Grundschule Großolbersdorf, wie allen bekannt ist, beginnt am Montag, dem 08.08.2016 wieder der Unterricht. Wir Lehrer hoffen, dass sich alle gut erholt haben und wünschen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Am Montag, dem 08.08.2016 beginnt der Unterricht für alle Schüler der Klassen 1 bis 4 um 07:50 Uhr und ist 11:30 Uhr beendet. Bitte Fahrplan beachten. In diesen 4 Klassenleiterstunden werden vor allem organisatorische Dinge geklärt (Stundenplan, Lehrbücher, Arbeitshefte, ...).

Für das Schuljahr 2016/2017 wünsche ich allen viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Mit freundlichen Grüßen
Kornelia Beirich
Schulleiterin



Anmeldung der Schulanfänger

Sehr geehrte Eltern, die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/2018 findet zu folgenden Terminen in der Grundschule „Ewald Mende“ Großolbersdorf, Schulstraße 8 statt:

Dienstag, 16.08.2016	08:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 17.08.2016	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag, 18.08.2016	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Anzumelden sind alle Kinder des Schulbezirkes, die vom 01. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollenden. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen. Sollten Sie an oben genannten Tagen verhindert sein, können Sie telefonisch unter 037369 6451 einen neuen Termin vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen
Kornelia Beirich
Schulleiterin

Grundschule „Ewald Mende“ Großolbersdorf
Schulstraße 8
09432 Großolbersdorf
Telefon. 037369 6451

Freizeitbüro Veranstaltungsplan August 2016

Dienstag: 02.08.
14:00 Uhr Gemütliches Beisammensein im Sättlerhaus

Dienstag: 09.08.
14:00 Uhr Kaffeekränzchen im Sättlerhaus

Dienstag: 16.08.
14:00 Uhr Treff im Sättlerhaus

Dienstag: 30.08.
Ausfahrt zum Leipziger Neuseenland
(Nur mit Voranmeldung!)

Änderungen vorbehalten!

Zu allen Veranstaltungen sind die Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen der Gemeinde Großolbersdorf recht herzlich eingeladen.

gez. Birgitt Reiche
Freizeitbüro der Gemeinde Großolbersdorf
Telefon 037369 9983 oder 5538



Ordnungsamt

Wir appellieren erneut an einige Grundstückseigentümer, Pächter und sonstige Nutzer von Grundstücken, ihre Hecken, Bäume und Sträucher so zu beschneiden, dass sie nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, so z. B. Fußgänger und auch den Fahrverkehr behindern.

Vielerorts sind es heraushängende Hecken und Sträucher, die durch zu breites Wachstum und schlechten Schnitt eben diesen Verkehrsraum beeinträchtigen. Außerdem ist es enorm wichtig, dass keine Verkehrszeichen verdeckt werden. Es besteht deshalb Veranlassung, auf § 27 des Straßengesetzes hinzuweisen, wonach Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel und Haufen und andere mit Grundstücken nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden dürfen, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Die Schnittgerinne, soweit vorhanden, und der Straßenrand sind vom jeweiligen Eigentümer von Dreck, Wildwuchs, Gras, Unkraut und Brennesseln zu reinigen. Dies ist besonders wichtig, damit das Regenwasser gut abfließen kann und nicht wegen zugespülter und verwucherter Schnittgerinne staut und über die Straßen läuft.

Das Kehren von Gehwegen ist ebenfalls Pflicht des angrenzenden Grundstücksbesitzers, sind keine Gehwege vorhanden, ist dies eine Breite von 1 m von der Grundstücksgrenze.

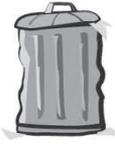
An dieser Stelle sei einmal allen Grundstückseigentümern gedankt, die ständig und permanent alle oben angesprochenen Arbeiten verrichten und so mit gutem Beispiel vorangehen.

Diese Bürger sind auf ein schöneres Ortsbild bedacht, was wir uns von allen Bürgern wünschen würden. Wir hoffen auf Verständnis, denn es liegt uns fern, betroffene Grundstückseigentümer persönlich anzuschreiben, und noch mit Bußgeld zu belegen.

Wer selbst nicht in der Lage ist, diese Arbeiten zu verrichten, kann auch einen Hausmeisterdienst oder andere Personen beauftragen.

Sonstige Informationen

Aus dem Abfallkalender



Entsorgung Blaue Tonne

Monat August 2016

Großolbersdorf

31. Kalenderwoche Mittwoch, 03.08.2016

35. Kalenderwoche Mittwoch, 31.08.2016

Hopfgarten und Grünau

31. Kalenderwoche Mittwoch, 03.08.2016

35. Kalenderwoche Mittwoch, 31.08.2016

Hohndorf

32. Kalenderwoche Mittwoch, 10.08.2016

35. Kalenderwoche Mittwoch, 31.08.2016

Leerung der Biotonne Monat August 2016

Monate April – November

Großolbersdorf, Hohndorf und Grünau

jede Woche Mittwoch

Hopfgarten

jede Woche Donnerstag

Havarieplan des ZWA Hainichen August 2016

Zentrale Störungsmeldung unter Funktelefon **0151 12644995**, werktags von 16:00 Uhr bis 07:30 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

25.07. – 01.08.	M. Tischler	0174 2404827
01.08. – 08.08.	W. Bauermeister	037207 651773
08.08. – 15.08.	B. Lange	03737 771539
15.08. – 22.08.	Th. Flade	0152 04939743
22.08. – 29.08.	T. Kunad	03737 771539
29.08. – 05.09.	D. Hauck	037207 99330

Nummer nur bei Ausfall oben genannten Funktelefons zu verwenden!

Kläranlagennotdienst

Funktelefon: **0151 12644981**

25.07. – 01.08.	R. Seifert
01.08. – 08.08.	Th. Kluge
08.08. – 15.08.	J. Seifert
15.08. – 22.08.	St. Strohbach
22.08. – 29.08.	P. Weigelt
29.08. – 09.09.	R. Seifert

Notrufnummer der Antennenanlage Hohndorf/Großolbersdorf

Störungsmeldung telefonisch unter **03725 398381**

Notrufnummer der Antennenanlage Hopfgarten

Störungsnummer telefonisch bei Matthias Beck unter **03725 780401**

Havarienotdienst Trinkwasser

der Erzgebirge Trinkwasser GmbH Annaberg-Buchholz für den **Erzgebirgskreis**

Telefonnummer: 03733 1380

Energieversorgung **0800 2305070**

(Störung im Verteilernetz)

Gas **0800 1111 489 20**

(Störung der Erdgasversorgung)

Giftnotruf Erfurt **0361 730730**

für Sachsen, S.-Anhalt und Thüringen

Notrufnummern

Polizei 110

Rettungsleitstelle/Feuerwehr/Notarzt 112

Notrufnummer für alle Fälle 116 117

Beratungs- und Sorgentelefone

Elterntelefon **0800 1110550**

Mo. – Fr. 9:00 bis 11:00 Uhr

Di. + Do. 17:00 bis 19:00 Uhr

Nummer gegen Kummer **0800 1110333**

Mo. – Sa. 14:00 bis 20:00 Uhr

(bundesweit anonym und kostenfrei)

Hilfetelefon „Schwangere in Not – anonym & sicher“ **0800 4040020**

www.geburt-vertraulich.de

Müttertelefon **0800 3332111**

Mo. – So. 20:00 bis 22:00 Uhr

Sorgentelefon/EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg **03733 801304**

gGmbH für Fragen rund um die Geburt, Wochenbett, Stillzeit und Neugeborene

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen **0800 0116016**

www.hilfetelefon.de

Hilfetelefon Sexueller Mißbrauch **0800 2255530**

Kindernothilfe e. V. **0203 7789-0**

Düsseldorfer Landstraße 180, 47249 Duisburg

Fax: 0203 7789-118, E-Mail: info@kindernothilfe.de

Freundeskreis Kindernothilfe Chemnitz

Herr Gerhard Treichel 0371 241733 oder 0371 224197

treichel@kindernothilfe-chemnitz.de

Evangelische Telefonseelsorge **0800 1110111**

Katholische Telefonseelsorge **0800 1110222**

Weißer Ring e. V. **116 006**

Opfertelefon bundesweit

Vereinsmitteilungen

Dorrfest 2016



Siegerehrung Gaudisportfest



Amina Weinert und Tina Loos bei der Siegerehrung



Überall fleißige Helfer

Krankpflegeverein auf Tour



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Dorffest 2016

Ich denke Sie stimmen mir zu ... Es war ein tolles Fest! Natürlich, man kann immer etwas besser machen, keine Frage. Aber als es dann am Freitagnachmittag endlich aufgehört hatte zu regnen, konnte es alles nur noch besser werden.

Die traditionelle Eröffnung am Freitag in der Kirche mit der Band Foyal und dem anschließenden Grillen auf dem Kirchvorplatz hatte bereits viele Gäste angelockt und man konnte sich in entspannter Atmosphäre auf ein schönes Wochenende einstimmen.

Der Samstag stand wieder ganz unter dem Motto „Alles Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“. Begonnen haben wir mit Prüfungen für junge Pferde und einer Einsteigerprüfung, an der unsere Vereinsmitglieder erfolgreich teilgenommen haben. Anja Fischer belegte einen sehr guten 3. Platz, gefolgt von Marie Partzsch, Amina Weinert, Tina Loos, Claudia Wolf, Elena Müller und Lisa Burkhardt auf den folgenden Plätzen. Anja und Marie starteten weiterhin in der nachfolgenden höheren Dressurprüfung und lieferten eine ordentliche Leistung unter bereits deutlich erfahreneren Reitern ab. Auf dem Sportplatz gab unsere Feuerwehr beim Löschangriff wieder alles und holte alle drei Pokale nach Großolbersdorf.

Am Nachmittag standen dann Springprüfungen auf dem Programm. Den Abschluss der Hauptveranstaltung bildete unsere bereits zum 4. Mal ausgetragene Dressur-Kür nach Musik.

Nachdem die Wurzelbacher bereits um 20:00 Uhr die Abendveranstaltung eröffneten, kamen unsere Springreiter gegen 21:30 Uhr noch einmal zum traditionellen Flutlichtspringen in Aktion.

Und auch wenn es für einige eine kurze Nacht war, so begann der Sonntag für alle hochmotiviert.

Um 09:00 Uhr fand erstmals ein Zeltgottesdienst statt. Dieser fand im, mit viel Liebe geschmückten, Festzelt großen Zuspruch. Auch die Kinderstunde fand hier einen Platz.

Nach dem Gottesdienst kamen ein paar Heimatfreunde um André Haugk zu einer kleinen Wanderung zusammen. Gleichzeitig startete das Volleyballturnier auf dem Sportplatz und der Vereinslauf, welcher von Jahr zu Jahr erfreulicherweise auch immer mehr Starter verzeichnen kann. Gegen Mittag sorgten die Marienberger Blasmusikanten für gute Stimmung beim Mittagsschoppen.

Zum Abschluss des Wochenendes zauberte der Kindergarten Sonnenstrahl und der Verein Kinderlachen e. V. ein tolles Kinderfest mit Hüpfburg, Kinderschminken, leckeren Waffeln und vielem vielem mehr. Auch die Sparkasse unterstützte dabei mit tollen Preisen am Glücksrad.

Bereits zum 4. Mal führten wir der Reit- und Fahrverein

das Gaudisportfest auf dem Reitplatz durch. Mit mannshohen Kegeln, Gummistiefelweitwurf, Dart und Hufeisenzielwerfen wurde in vier Altersklassen um den Sieg gekämpft. Dabei stand aber der Spaß absolut im Vordergrund. Dies konnte man, nicht zuletzt durch die legendäre Finalprüfung das „Baum-Stamm-Nageln“, einmal wieder deutlich sehen. Jeder nahm seinen Misserfolg, den Nagel nicht mit den erforderlichen 15 Schlägen zu versenken, sportlich und mit Humor. Einzig eine Amazone schaffte es als Erste seit Beginn des Festes, mit dem letzten Schlag. Dies bestätigte dann auch ihre Führungsposition und sicherte Dorren Gonzales den Sieg in der Alterklasse Ü 18.

Zum 1. Mal konnten wir hier auch einen Teamwettbewerb ausrichten. Hier erkämpfte sich Familie Melzer den tollen Wanderpokal, welcher uns von Jürgen Haase extra angefertigt wurde.

Die kompletten Ergebnislisten können im Schaukasten vor dem Rathaus eingesehen werden.

Zum Abschluss möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Sponsoren, der Bauernland Agrar AG für das Bereitstellen der Parkflächen, dem Organisationsteam, Vereinen, Helfern und vor allem Familienmitgliedern bedanken, welche uns unterstützt, den Rücken freigehalten und unsere „gestressten Gemüter“ ertragen haben. Ohne diesen Rückhalt sind solche Veranstaltungen nicht durchführbar.

Und wie heißt es so schön ... Nach dem Fest ist vor dem Fest ...

Wir planen natürlich schon wieder für 2017. Ideen aber auch Verbesserungsvorschläge werden dankbar aufgenommen.

Bis dahin allen noch einen schönen „Sommer“.

Nancy Schreiter

RFV „St. Hubertus“ Großolbersdorf e. V.

Krankenpflegeverein Albert Schweitzer

Krankenpflegeverein auf Tour

Die Organisatorin Birgit Bitterlich vom Krankenpflegeverein „Albert Schweitzer“ hatte zusammen mit dem Reiseunternehmen „Katzenstein-Reisen“ wieder eine interessante Fahrt für alle Vereinsmitglieder und Interessierte ausgesucht. Am 25. Juni 2016 war es soweit. Bei Kaiserwetter und mit gutgelaunten Reisegästen starteten wir um 07:15 Uhr ab Gasthaus Silberstraße Großolbersdorf und bei 20°C nur mit leichtem Gepäck. Es ging nach Chemnitz und dann auf die A4 ins thüringische Land nach Weimar. Unser Ziel war das Klobmuseum in Heichelheim. An der

Autobahnraststätte „Teufelstal“ machten wir eine Kaffee- und Pinkelpause. Gegen 10:00 Uhr trafen wir in Heichelheim ein, wo wir für 10:30 Uhr zur Museumsführung angemeldet waren. (Bild 1)

Ein netter Mitarbeiter der Manufaktur erzählte uns viel über die Anfänge des thüringischen Kloßherstellers bis zur derzeitigen Produktion. Er zeigte uns die Produktpalette von einst und heute. Wir erfuhren auch, was bei der jetzigen Vermarktung zu beachten ist und was die Kennzeichnung auf der Verpackung alles enthalten muss. In einem Film konnten wir sehen wie beschwerlich damals die Kloßherstellung war, vom Kartoffelanbau bis zur Verarbeitung größtenteils von Hand gemacht und zeigte die Entwicklung bis zur heutigen Fertigung.

Im Anschluss an die interessanten Ausführungen konnten wir uns beim Mittagessen gleich die Thüringer-KlöÙe mit Rotkohl und Gulasch schmecken lassen. Zum Nachtsch gab es eine Hexenkerze, das war Eis am Stiel aus eigener Produktion, was allerdings lecker war.

Gut gestärkt setzten wir die Museumsrunde fort und sahen uns die zahlreichen alten Geräte und Maschinen, wie Kartoffelroder, Sortiermaschine, Kartoffelwäsche, Teigpressen und Vieles mehr an. Ebenfalls zu besichtigen und beeindruckend war die Sammlung von alten Fahrzeugen aus DDR-Zeiten. (Bild 2)

Im museumseigenen Verkaufsshop konnte alles rund um die Kartoffel, vom Rezeptbuch bis zum Gewürz und KloÙsäckchen, erworben werden.

Es war für uns erstaunlich wie vielseitig man den „KloÙ“ vermarkten kann und somit für den Besucher ein Erlebnis schafft.

Nach unserem Aufenthalt in der Thüringer KloÙwelt in Heichelheim fuhren wir direkt in die Stadt Weimar. Hier konnte sich jeder nach seiner Vorstellung die Zeit vertreiben, doch bei den hochsommerlichen Temperaturen suchten sich die meisten unserer Reisegruppe ein schattiges Plätzchen oder machten nach einem gemächlichen Stadtbummel, vorbei am Goethedenkmal, bei italienischem Eis am Theaterplatz halt. (Bild 3)

Im Gasthaus „Schwarzer Bär“ fanden wir uns 15:15 Uhr alle zum Kaffeetrinken ein.

Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Foto vor der Statue von Karl August hoch zu Ross am Platz vor der Musikhochschule Franz Liszt. (Bild 4)

Gegen 16:45 Uhr stiegen wir wieder in den Bus um die Heimfahrt anzutreten. 19:00 Uhr kamen wir wohlbehalten und voller neuer Eindrücke und Wissenswertes über KlöÙe, Weimar und die Thüringer Landschaft in Großolbersdorf an, wo einigen das Unwetter böse Überraschungen bereit hielt.

Wir danken den Organisatoren um Birgit Bitterlich für diesen unvergesslichen Tag und hoffen und wünschen uns al-

len für nächstes Jahr wieder einen schönen gemeinsamen Ausflug und dem Krankenpflegeverein immer Kraft und Energie für die anstehenden Aufgaben. Wünschenswert wären neue Mitglieder zur Stärkung des Vereins.

Haase
(Bilder siehe Seite 11)

Natur- und Heimatverein Großolbersdorf/Erzgebirge e. V.

Die Beratung des Natur- und Heimatvereins Großolbersdorf/Erzgeb. e. V. findet am **02. August 2016 um 19:00 Uhr** im „Sättlerhaus“ statt.



Die Chronisten treffen sich jeden 2. Montag im Monat um 17:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Meyweg und die Mitglieder der Fachgruppe Schnitzen jeweils donnerstags um 19:30 Uhr im Schnitzerheim.

Die Sänger des Männerchores üben jeweils freitags um 19:30 Uhr im Sättlerhaus.

Die KlöÙpelfrauen treffen sich in den geraden Wochen donnerstags um 19:30 Uhr im Mehrzweckgebäude (ehemalige Mittelschule)

Reit- und Fahrverein „St. Hubertus“

Die 8. Karl-Stölpner-Rundfahrt findet vom 27.08. – 28.08.2016 statt. Start und Ziel ist der Reiterhof Groß in Großolbersdorf.

Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V.

Am 09. August 2016 wird von 14:00 – 16:00 Uhr zur Infoveranstaltung mit gemütlicher Kaffeerunde in den Seniorenclub Zschopau eingeladen.



SV 1870 Leichtathletik

Der 17. Springer- und Werfertag findet am 20.08.2016 auf dem Sportplatz Großolbersdorf statt.



Krankenpflegeverein „Albert Schweitzer“

Einladung

Die Handarbeitsstunde des Handarbeitskreises im Krankenpflegeverein „Albert Schweitzer“ findet am 1. Mittwoch im Monat, um 19:00 Uhr in der Diakonie-Sozialstation, Hauptstraße 72, Großolbersdorf statt.



Sonstige Informationen

Start weiterer Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben im ländlichen Raum!

In der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ wurden am 20.05.2016 weitere Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region mit dem darin verankerten Aktionsplan und das für 2016 ausgereichte regionale Budget. Im Einzelnen werden für nachfolgende sieben Maßnahmen Projektvorschläge angenommen:

- Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung
- Rückbau von baulichen Anlagen, Unterstützung der Nachnutzung der Flächen
- Um- und Wiedernutzung von leerstehenden und vom Leerstand bedrohten Gebäuden für wohn- und gewerbliche Zwecke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung
- Bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen, z. B. Freizeiteinrichtungen, Dorfgemeinschaftshäuser, medizinische Versorgung
- Schaffung von altersgerechten oder behindertengerechten Mietwohnungen, Seniorenbetreuung
- Instandhaltung von Kirchen (Außensanierung), kommunalen Trauerhallen; ländliches Kulturerbe
- Schaffung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur einschließlich innovativer Beherbergungsangebote

Einreichfrist für die Projektvorschläge ist der 12.08.2016. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden!

Nach Eingang der Unterlagen werden diese im Regionalmanagement geprüft. Am 30.09.2016 findet die Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium der Region statt.

Alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung, Vorhabenauswahl und geplantes Budget finden Sie auf der

Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de. Beratende Stelle für alle Projektvorschläge ist das Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion
Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagement
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan

Telefon: 037292 2897-66

Fax: 037292 2897-68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN

VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION
FLÖHA - UND ZSCHOPAUTAL e.V.



EPLR

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Förderfonds statt Träumereien

Sächsische Jugendstiftung bringt mit zwei Förderfonds Projekte von Jugendlichen an den Start! Jetzt bewerben und eigene Ideen wahr werden lassen!

„Träume sind Schäume?“ – Stimmt nicht! Mit den Fördergeldern von NOVUM und SALVETE haben sächsische Jugendliche die Chance ihrem Traum vom idealen Umfeld ein Stück näher zu kommen. Wie das geht? Indem sie mit ihrem eigenen Projekt ihr Umfeld gestalten. Die Sächsische Jugendstiftung bietet dafür zwei Fonds an, bei denen Jugendliche aus Sachsen unkompliziert ihre Idee einreichen und eine Förderung für die Umsetzung bekommen können.

Wichtig hierbei: Die Projekte sollten für und von Jugendlichen im Alter von 12 bis 22 Jahren, nicht kommerziell und nicht eigennützig sein.

Dem schon seit einigen Jahren existierenden Fonds NOVUM, welcher ohne spezielle thematische Ausrichtung Projekte von und für Jugendliche fördert, wurde in diesem Jahr zusätzlich ein zweiter Fonds namens SALVETE zur Seite gestellt. SALVETE fördert ähnlich wie NOVUM Projekte von Jugendlichen in Sachsen, allerdings mit einem thematischen Schwerpunkt: Projekte, die mit SALVETE unterstützt werden, müssen gezielt ein tolerantes Miteinander fördern und den interkulturellen Dialog mit geflüchteten Menschen in den jeweiligen Regionen vorantreiben. Viele junge Menschen wollen sich verstärkt in ihren Regionen gegen Ängste und Vorurteile zur Wehr setzen und vor allem geflüchteten Menschen nach dem Verlust ihrer Hei-

mat das Ankommen in Sachsen erleichtern. Dabei setzen sie sich mit verschiedensten Projektideen für ein gemeinsames und tolerantes Miteinander ein. Um diesem Bedarf gerecht zu werden und um die Wichtigkeit dieses Engagements zu unterstreichen, hat die Sächsische Jugendstiftung diese zusätzliche Möglichkeit der Unterstützung für Jugendinitiativen geschaffen.

Der Weg zur Förderung ist kurz: unter www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung findet sich ein einfaches Antragsformular, mit dem die Projektidee bei uns als Stiftung eingereicht werden kann. Ist die Idee einmal da, entscheidet zeitnah eine Fachjury über die jeweilige Förderung.

Warum das Ganze?

Ziel beider Förderfonds ist es, Jugendinitiativen eine Unterstützung bei der Umsetzung der von ihnen erdachten Projekte zur Verfügung zu stellen. Jugendliche sind Fachleute in eigener Sache, die an der Entwicklung ihres unmittelbaren Lebensraumes beteiligt werden wollen. Schafft man ihnen mit Rahmenbedingungen wie NOVUM und SALVETE Möglichkeiten, tragen sie mit ihrem eigenen Verständnis und ihren eigenen Ideen zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft bei.

Beide Fonds ermöglichen es den Jugendlichen, sich wirkungsvoll in die Gestaltung ihres unmittelbaren Lebensumfeldes einzubringen. Jugendinitiativen nutzen erfahrungsgemäß gern eigene Projekte, um sich im Rahmen dieser mit den sie umgebenden Herausforderungen auseinanderzusetzen. Die Jugendlichen können mit Hilfe der Förderfonds, ausgehend von ihrem Bedürfnissen und Interessen, einen erheblichen Beitrag zur Veränderung ihres Umfeldes leisten. Die Jugendprojekte tragen damit zu einer stärkeren Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld der Jugendlichen bei und machen die jeweiligen Wohnorte für Jugendliche attraktiv.

Die Auseinandersetzung mit ihrem Umfeld im Rahmen der Planung des eigenen Jugendprojektes, die Erprobung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Durchführung des Projektes und der Erfolg bei der Umsetzung dieser Ideen zeigen große Erfolgsaussichten für eine intensivere und weitergehende Auseinandersetzung und Bedeutungszunahme der eigenen Lebensweltgestaltung der Jugendlichen. Gleichzeitig beinhaltet der Prozess der Entwicklung, Planung und Umsetzung eines eigenen Jugendprojektes verschiedenartige Bildungspotentiale, die zum einen effektiv auf das weitere Leben anwendbar und zum anderen breiter gefächert sind, als es bei einem fertigen Projekt, bei dem Jugendliche nur teilnehmen können, je der Fall sein wird.

Kontakt:
 Andrea Büttner
 Sächsische Jugendstiftung
 Weißeritzstraße 3
 01067 Dresden

Funk: 0173 5768026
 Telefon: 0351 3237190-10
 Telefax: 0351 3237190-9

www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung
 Internet: www.saechsische-jugendstiftung.de
 E-Mail: abuettner@saechsische-jugendstiftung.de

Mit freundlichen Grüßen
 Andrea Büttner
 Geschäftsführung

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf gratuliert allen Jubilaren recht herzlich, die in den nächsten 4 Wochen Geburtstag haben und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfüllung im weiteren Leben.



Jubilare in Großolbersdorf

- Herr Werner Steinbach**
am 10.08. zum 75. Geburtstag
- Frau Gisela Klose**
am 12.08. zum 75. Geburtstag
- Frau Sibylla Arnold**
am 26.08. zum 75. Geburtstag

Jubilare in Hohndorf

- Frau Veronika Hübschmann**
am 03.08. zum 70. Geburtstag
- Frau Siglinde Siegert**
am 10.08. zum 80. Geburtstag
- Frau Christa Dietz**
am 23.08. zum 80. Geburtstag

Jubilare in Hopfgarten

- Herr Siegfried Dost**
am 01.08. zum 85. Geburtstag
- Herr Gottfried Ficker**
am 25.08. zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren auch jenen, welche in diesem „Gemeindeblatt!“ nicht genannt werden.

Das Alter

*Wer morgens nüchtern 3 x schmunzelt,
 wenn´s regnet nicht die Stirne runzelt,
 und abends lacht, so dass es schallt
 wird 120 Jahre alt.*

*Ewig fliegt man nicht als Falter,
 eines Tages kommt das Alter.
 Aus dem Falter wird die Falte,
 aus dem Schnucki wird die Alte.
 Aus dem Jüngling wird der Greis,
 ewig ist nur der Verschleiß.*



Martina Timm

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großolbersdorf mit Scharfenstein, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau

Wir laden Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im August 2016.

06. August

13:00 Schulanfängerandacht in der Kirche
Großolbersdorf
Kollekte: eigene Gemeinde

07. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft in
Hohndorf – Kinderstunde
10:00 Gottesdienst in Großolbersdorf – Kinderstunde
10:00 Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
Kollekte: Evangelische Schulen

14. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Gemeinschaftsstunde in Hohndorf –
Kinderstunde
10:00 FamilienSingeGottesdienst in Großolbersdorf
mit anschließendem „Grillmittagessen“
10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft in
Scharfenstein – Kinderkreis
Kollekte: eigene Gemeinde

21. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Gottesdienst in Hohndorf – Kinderstunde
10:00 Abendmahlsgottesdienst in Großolbersdorf –
Kinderstunde
14:30 Gemeindefest in Scharfenstein
Thema: „Ab geht er, der Peter“ – die biblische
Geschichte vom sinkenden Petrus; anschließend
gemütliches Beisammensein mit Kaffeetrinken
und Spiel- und Bastelangeboten für Kinder
Kollekte: eigene Gemeinde

28. August – 14. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Familienfest in Hohndorf im Haus der Begegnung
10:00 Gottesdienst in Großolbersdorf – Kinderstunde
17:30 Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
Kollekte: Diakonie Sachsen

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Kirchenboten und den Aushängen.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Adventgemeinde Großolbersdorf

Samstag 09:00 Uhr Bibelgespräch
10:00 Uhr Predigtgottesdienst



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.adventgemeinde-grossolbersdorf.de

Familienanzeigen zum Schulanfang,
zur Jugendweihe und Konfirmation,
Geburtstag und Trauer in Ihrem Amtsblatt

Anzeigenannahme in der
Gemeinde Großolbersdorf,
Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf

Das Amtsblatt Nr. 08 – 2016 erscheint am
Mittwoch, dem 31.08.2016.

Termine, Bekanntmachungen, Texte und Annon-
cen – wenn möglich auf CD, USB-Stick oder per
E-Mail bis **Freitag, dem 12.08.2016,**
12:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung einreichen!

Wohnung zu vermieten 3-Raum-Wohnung in Schön-
brunn am Bahnhof zu vermieten. ca. 74 m²; Miete nach
Vereinbarung. Sie erreichen mich unter der
Telefonnummer: 037369 88980



**STEINMETZ
WAGLER**

Filiale

Großolbersdorf, Hauptstr. 132

ab 2016 geöffnet:

jeden Donnerstag

von 14.00 bis 17.00 Uhr

nach telef. Absprache

auch nach 17.00 Uhr

**Ihr Partner für ein
gut gestaltetes**

Grabmal

03733 22782

www.steinmetz-wagler.de

info@steinmetz-wagler.de

Abenteuer Fasten

Tu Deinem Leib etwas Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen ...

→ Gönnen Sie sich eine Kräuter- oder Fastenwoche im Herbst, damit Sie fit für den Winter werden!

- **15. – 19.08.2016: Kräuterwoche**
in der Hüttstadtmühle in Ansprung im Erzgebirge
- **26. – 30.09.2016: Basenfastenwoche**
in Naundorf in der Sächsischen Schweiz
- **17. – 21.10.2016: Saftfastenwoche**
in Grumbach am Tharandter Wald
- **14. – 18.11.2016: Saftfastenwoche**
in der Hüttstadtmühle in Ansprung im Erzgebirge

Auskünfte oder Informationen erhalten Sie unter
Telefon: 037369 879895 oder 0162 9737278
E-Mail: info@fasten-kraeuter-kerstin.de

Ich freue mich auf Sie! Nur Mut, rufen Sie mich an!

Kerstin Bittner
Zertifizierte Fastenleiterin, Ernährungsberaterin,
Lebe-leichter-Trainerin und Phytotherapeutin (Heilpflanzenkundige)



Bild: Marcel Löttsch

Ein Unternehmen der **KÜHL** UNTERNEHMENSGRUPPE

KREISLAUFWIRTSCHAFT GRÜBLER

Kreislaufwirtschaft Grübler
GmbH & Co. KG
Gewerbepark 1-5
09488 Thermalbad Wiesenbad/OT Wiesa
Telefon 03733 503-0
Fax 03733 503-222
kwg@kw-gruebler.de

Wertstoffhof Großrückerswalde
Gewerbegebiet Am Richterweg 15
09518 Großrückerswalde

Öffnungszeiten

Mo 07:30 – 16:30 Uhr
Di+Do 08:30 – 18:00 Uhr
Mi+Fr 07:00 – 16:30 Uhr

03733 503-234
03733 503-217

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ab sofort bieten wir auch in Großrückerswalde Containerdienstleistungen an!

- Mulden von 1,5 – 10 m³
- Abrollcontainer 15 – 34 m³
- faire Transportpreise
- wir zahlen höchste Vergütungen für Wertstoffe (Kartonagen, Zeitungen, Textilien, Eisen- und Buntmetalle)



Großolbersdorf, An der Kirche 12
Telefon: 037369 9393
E-Mail: GGH-Gerlach@t-online.de

Öffnungszeiten Getränkemarkt:
Montag – Donnerstag 08:30 – 18:00 Uhr
Freitag 08:15 – 18:00 Uhr
Samstag 08:15 – 11:30 Uhr

Aktionen vom 01.08.16 – 13.08.16

Freiberger Pils
20/0,5l
pro Kasten
zzgl. Pfand
9,99 €

Sternquell Pils
20/0,5l
pro Kasten
zzgl. Pfand
8,99 €

Braustolz Pils oder Landbier
20/0,5l
pro Kasten
zzgl. Pfand
8,99 €

Braustolz Radler
20/0,5l
pro Kasten
zzgl. Pfand
8,40 €

Sachsenland Apfel-Kirsch-Aronia
1,0l
pro Flasche
zzgl. Pfand
1,19 €

ACHTUNG Schulanfang!
Beim Einkauf erhält jeder ABC-Schütze bei uns eine kleine Zuckertüte.



Herzliche Einladung zur Museumsnacht am 26.08.2016 in Großolbersdorf, Hohndorf und Hopfgarten

Zum ersten Mal findet die nun schon traditionelle Museumsnacht nicht im Rahmen des Vereins- bzw. Dorffestes statt. Dem Erfolg eben dieser war es geschuldet, dass wir uns als Organisationsteam entschieden haben, dieses Highlight als gesonderten Termin im Veranstaltungsplan von Großolbersdorf aufzunehmen.

Wir heißen Sie also Herzlich Willkommen zur diesjährigen Museumsnacht



Beginn: 19.00 Uhr

Teilnehmende Stationen
in diesem Jahr:

Großolbersdorf

- Jugendclub
- Feuerwehr
- alte Böhm-Schmiede u.V.
 - Kirche
 - Sättlerhaus
 - Schnitzerheim
- Nummernschildmuseum
- Rico`s Farm (ehem.Fiedler-Gut)
 - St.Gideon Erbstolln

Hopfgarten

- Töpferei Schmieder

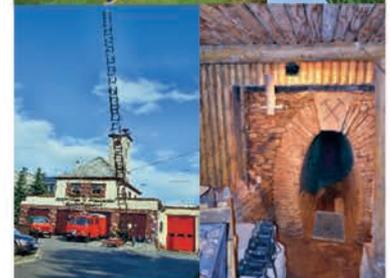
Hohndorf

- Feuerwehr
- Atelier „Bildhauer Böhme“

Änderungen möglich!

Taxibetrieb zwischen allen Stationen.
Linienbus auch nach Hohndorf.

**Für Verpflegung ist an
allen Stationen gesorgt.**



Dr Urlaub is nu schu vorbei, itze giehe mir zen Museum nei !